

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 182

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und
wird mit den Abendstügen verschickt.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours,
et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Konkurrenzen. — Failliten. — Nachlassverträge. — Concordats. — Einlösung der Noten der
Banque de Genève. — Remboursement des billets de la „Banque de Genève“. —
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Verkehr der
Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les
banques concordataires. — Epidemien. — Epidémies. — Penny-Porto im Verkehr
Deutschlands mit seinen Kolonien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurrenzen. — Failliten. — Faillimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden ange-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre Forde-
rungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Scheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich beglau-
bigter Abschrift, dem betreffenden Konkur-
samte einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners
als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt an-
dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (879)

Gemeinschuldner: Frey, Jakob, Gastwirt zur «Blume», an der Birmens-
dorferstrasse, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Mai 1899.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. Juni 1899, nachmittags
4 Uhr, im Restaurant zur «Blume», an der Birmensdorferstrasse 7, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis und mit 3. Juli 1899.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (851)

Gemeinschuldner: Pircher, Ludwig, Baugeschäft, wohnhaft Mutschellen-
strasse 39 in Zürich II.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Mai 1899.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. Juni 1899, nachmittags
2 Uhr, im Hotel «Rigi» in Enge, Zürich II.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Juni 1899.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (872)

Gemeinschuldner: Linz, Heinrich, Comestibles, von Frankenhain
(Sachsen), wohnhaft gewesen Asylstrasse 81 in Zürich V, dato unbekannt ab-
wesend.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Mai 1899.

Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung
des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten
desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Juni 1899.

Kt. Zürich. Konkursamt Stäfa. (893)

Gemeinschuldner: Meyer-Hotz, Carl, in Feldbach zu Hombrechtikon.
Datum der Konkurseröffnung: 30. Mai 1899.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Juni 1899, nachmittags 2 Uhr,
im Lokale des Konkursamtes Stäfa.
Eingabefrist: Bis und mit 3. Juli 1899.

Kt. Luzern. Konkursamt Kriens und Malters in Malters. (878)

Gemeinschuldner: Schläpfer, J., Dr., Chemiker, Seifen- und chem.
Fabrik, in Horw.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Mai 1899.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. Juni 1899, nachmittags
3 Uhr, im Gasthaus zur Waldegg in Horw.
Eingabefrist: Bis und mit 3. Juli 1899.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (881)

Gemeinschuldner: Matter, Rudolf, Spezialehändler, in Töss (S. H. A. B.
1899, pag. 659).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Juni 1899.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (880)

Gemeinschuldner: J. Baumann & Co., Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B.
1899, pag. 687).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Juni 1899.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Obwalden. Konkursamt des Kantons in Alpnach. (895)

Gemeinschuldner: Reinhard-Stüdlar, Alois, gew. Besitzer des Hotel
Alpenhof im Melchthal, Kerns (S. H. A. B. 1899, pag. 137).

Anfechtungsfrist: Bis und mit 13. Juni 1899.

Kt. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (894)

Failli: Feinstein, Félix, négociant, précédemment à La Chaux-de-
Fonds (F. o. s. du c. 1898, page 1359).

Délai pour intenter l'action en opposition: 13 juin 1899 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (891)

Gemeinschuldner: Gloor, Friedrich, Wirt, an der Schützengasse 1,
in Zürich.

Einspruchsfrist: Bis und mit 13. Juni 1899.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (882)

Faillie: Charrière, Marie, femme d'Auguste, à La Roche (F. o. s.
du c. 1898, page 689).

Date de la clôture: 30 mai 1899.

Kt. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (883)

Failli: Richoz, Xavier, cafetier, à Yverdon (F. o. s. du c. 1899,
page 1269).

Date de la clôture: 27 mai 1899.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. de Berne. Office des faillites de Delémont. (897)

L'office des faillites de Delémont offre à vendre en bloc les articles du
magasin de M^{me} Clerc-Boegli, négociante, à Delémont (F. o. s. du c. 1899,
page 323). Le magasin comprend des chaussures et des articles de bazar.
L'inventaire est déposé à l'office.

Adresser les offres jusqu'au 7 juin 1899.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (896)

Donnerstag, den 6. Juli 1899, vormittags 11 Uhr, wird im Saale des Civil-
gerichts Basel, Bäumlengasse 3, eine Treppe hoch, versteigert die zur Konkurs-
masse der Firma Basilisk Fahrradwerke, Gebrüder Gueng (S. H.
A. B. 1899, pag. 617), gehörende Liegenschaft, Sektion VII, Parzelle 343,
haltend 12 Aren, 17 m², mit Wohngebäude, Sperrstrasse 39, Laube, Werk-
stattgebäude, Sperrstrasse 41, Anbau, Wohngebäude, Sperrstrasse 43, Bureau-
anbau, Flügelgebäude, Anbau.

Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 142,000.

Die Gantbedingungen können vom 3. Juni 1899 an beim Konkursamt Basel
eingesehen werden.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einbringen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'Assemblée.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (886)

Schuldner: Wüthrich, E. A., Art. Institut, Leonhardstrasse, Zürich I.
Datum der Bewilligung der Stundung: 24. Mai 1899.

Sachwalter: W. Elsener, Rechtsagent, in Zürich I, Rämistrasse 6.
Eingabefrist: Bis und mit 23. Juni 1899.
Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Juli 1899, nachmittags 3 Uhr,
im Café «Du Nord», Bahnhofplatz, Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 1. Juli 1899 an.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (892)
Schuldner: Schellenberg, Herm., Baumeister, in Seebach.
Datum der Bewilligung der Stundung: 31. Mai 1899.
Sachwalter: Friedr. Schlatter, Rechtsanwalt, in Zürich II.
Eingabefrist: Bis und mit 23. Juni 1899.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. Juli, nachmittags 2 1/2 Uhr, im
Café Centralpost, an der Kappelerstrasse, I. Stock, Zürich.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Juni 1899 an im Bureau des Sach-
walters im Bleicherweg, Enge (Claridenstrasse 36), Zürich II.

Ct. de Berne. *Office des faillites de Porrentruy.* (884)
Rectification.

Dans le sursis concordataire de Béchaux, Louis, fils de Louis, à
Porrentruy, l'assemblée des créanciers aura lieu lundi, 24 juillet prochain, à
2 heures de l'après-midi, en l'étude de M. J. Boinay, avocat, à Porrentruy.

Kt. Aargau. *Bezirksgericht Baden.* (885)
Schuldner: Meier, Simon, Merceriegeschäft, in Baden.
Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Mai 1899.
Sachwalter: Widmer, Frz.-V., Vice-Gerichtspräsident, in Rieden.
Eingabefrist: Bis und mit 23. Juni 1899.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. Juli 1899, vormittags 9 Uhr,
im Gerichtssaale in Baden.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Juni 1899 an auf der Gerichts-
kanzlei Baden.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève.* (899)
Débiteur: Tamonino, Pierre, entrepreneur, Boulevard Helvétique, à
Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 29 mai 1899.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office
des faillites.
Délai pour les productions: 23 juin 1899 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Lundi, 17 juillet 1899, à 10 heures du matin,
à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 7 juillet 1899.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen
gegen den Nachlassvertrag in der Verhand-
lung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se
présenter à l'audience pour faire valoir leurs
moyens d'opposition.

Ct. de Berne. *Tribunal (1^{re} Instance)* (898)
Président du tribunal de Courtelary.

Débiteur: Egli, Jean, négociant, St-Imier (F. o. s. du c. 1899, page 552).
Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 15 juin 1899, dès les 10 heures
du matin, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (887)
Faillies: Streit frères, entrepreneurs, Acacias, à Genève (F. o. s.
du c. 1899, page 687).
Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 8 juin 1899, à 9 heures, à
Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage,
salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (888)
Schuldner: Lindenmann, Arthur, Spezereihändler, an der Quellen-
strasse 28/30, dato wohnhaft Bedergasse 89, in Zürich II (S. H. A. B. 1899,
pag. 572).
Datum der Bestätigung: 12. Mai 1899.

Kt. Aargau. *Nachlassbehörde Zofingen.* (890)
Schuldner: Soller, Henry, Seidenbandfabrikation, auf der Bleiche zu
Strengelbach (S. H. A. B. 1899, pag. 324).
Datum der Bestätigung: 17. Mai 1899.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (889)
Débiteur: Bulgaroni, Baptiste, entrepreneur, rue de Lausanne, 26,
à Genève (F. o. s. du c. 1899, page 633).
Date de l'homologation: 29 mai 1899.
Un délai de 15 jours, pour intenter l'action, a été imparti aux créanciers
dont les réclamations sont contestées.

Einfösung der Noten der „Banque de Genève“.

Nachdem die „Banque de Genève“ mit dem 15. Mai 1899 aufgehört hat,
Emissionsbank zu sein, bringen wir hiermit in Erinnerung, dass die noch aus-
stehenden Noten genannter Bank gemäss Art. 36 des Banknotengesetzes von
diesem Datum an nur noch von der Eidg. Staatskasse eingelöst werden.
Bern, den 16. Mai 1899.

(V. 84)

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Hauser.

Remboursement des billets de la „Banque de Genève“.

La „Banque de Genève“ ayant cessé de faire partie des banques
d'émission à partir du 15 mai 1899, nous rappelons par la présente que les
billets encore en circulation de ladite banque ne seront remboursés dès ce
jour que par la Caisse fédérale, conformément à l'article 36 de la loi sur
les billets de banque.

Berne, le 16 mai 1899.

(V. 85)

Département fédéral des finances:
Hauser.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 11,089. — 31 mai 1899, 5 Uhr p.
Schweizer Phonoscope- & Automaten-Werke A.-G.,
Zürich (Schweiz).

Phonographen und Automaten.



N° 11,090. — 1^{er} juin 1899, 10 h. a.

Petit Pierre & C^o, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et
emballages de montres.

ASTOR

N° 11,091. — 1^{er} juin 1899, 10 h. a.

Petit Pierre & C^o, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et
emballages de montres.

PICADOR

N° 11,092. — 1^{er} juin 1899, 10 h. a.

Petit Pierre & C^o, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et
emballages de montres.

CONTEST

N° 11,093. — 1^{er} juin 1899, 10 h. a.

Petit Pierre & C^o, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et
emballages de montres.

MONARQUE
MONARCH

N° 11,094. — 1^{er} juin 1899, 10 h. a.

Petit Pierre & C^o, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et
emballages de montres.

OMA

N° 11,095. — 1^{er} juin 1899, 10 h. a.

Petit Pierre & C^o, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et
emballages de montres.

RUBY

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken.**Mouvement avec les banques concordataires
im Mai 1899 — en mai 1899.**

1. Uebertragungen von Konto auf Konto <i>Virements de compte à compte</i>	Fr. 78,895. 30
2. Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse</i> :	
Eingang — <i>Entrée</i>	Fr. 487,100. —
Ausgang — <i>Sortie</i>	„ 487,100. — „ 974,200. —
Total	Fr. 1,053,095. 30

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**Verschiedenes. — Divers.**

Epidémien. Der Schweizerische Bundesrat hat am 2. Juni in Anwendung von Art. 7, Alinea 1, des Bundesgesetzes vom 2. Juli 1886 betr. Massnahmen gegen gemeingefährliche Epidémien, beschlossen: Art. 1. Die Stadt Alexandrien in Egypten wird als pestverseucht erklärt. Die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 11. Mai 1897 betreffend Einfuhrverbot von verdächtigen Waren aus pestverseuchten Gegenden sind daher auch gegen die Provenienzen aus dem Hafen von Alexandrien anzuwenden. Art. 2. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Penny-Porto im Verkehr Deutschlands mit seinen Kolonien. Nachdem England am Weihnachtstage des Jahres 1898 sein internes Penny-Porto auf den Verkehr mit einer ganzen Anzahl seiner Kolonien, sowie

auf den gegenseitigen Verkehr dieser Besitzungen ausgedehnt hat, ist Deutschland am 1. Mai d. J. mit einer gleichen einschneidenden Tarifermässigung, welche die Vereinigung der Kolonien mit dem Mutterlande zu einem einheitlichen Post-Tarifgebiete bedeutet, gefolgt. Der «Union postale» zufolge gilt diese Aenderung für Deutsch-Neu-Guinea, Deutsch-Ostafrika, Deutsch-Südwestafrika, Kamerun, Kiautschau, Marshall-Inseln und Togogebiet. Es kosten also im Verkehr der Kolonien unter sich und mit Deutschland Briefe bis zu 15 g 10 Pfg., Postkarten 5 Pfg., Drucksachen bis 50 g 3 Pfg., Warenproben bis 250 g 10 Pfg.

Epidémies. Les dispositions de l'arrêté du conseil fédéral du 11 mai 1897, concernant l'entrée et le transit de certains objets et marchandises provenant de circonscriptions contaminées par la peste, sont aussi applicables aux provenances du port d'Alexandrie d'Egypte.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	25 mai.	1 ^{er} juin.		25 mai.	1 ^{er} juin.
	£	£		£	£
Encaisse métallique	19,028,041	19,120,956	Billets émis . . .	44,474,275	44,849,350
Réserve de billets	16,979,845	17,029,450	Dépôts publics . .	11,636,527	11,480,890
Effets et avances	84,150,689	84,496,118	Dépôts particuliers	37,059,896	37,761,533
Valeurs publiques	13,373,128	13,867,894			
Banque de France.					
	25 mai.	1 ^{er} juin.		25 mai.	1 ^{er} juin.
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse mé- tallique	3,052,803,812	3,059,505,006	Circulation de billets . . .	3,701,804,495	3,770,437,665
Portefeuille	651,318,243	778,191,822	Comptes courants	625,480,118	654,524,580

Annoncen-Pacht:
RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
Insertionspreis:
25 Cts. die viergespaltene Borigstelle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
RUDOLPHE MOSSE, Zürich, Bern, etc.
Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Ausschreibung eines Sparkassabüchleins.

Das Büchlein Nr. 1245 der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden im Betrage von Fr. 3047. 80 wird vermisst.

Es ergeht daher mit Bewilligung des h. Regierungsrates an diejenige Person, welche allfällig im Besitze des genannten Sparkassabüchleins sein sollte, die Aufforderung, dasselbe innert vier Wochen a dato der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst nach Ablauf dieser Notfrist fragliches Sparkassabüchlein als kraftlos betrachtet und durch ein neues ersetzt wird.

Stans, den 30. Mai 1899.

Für die Standeskanzlei:
Bern. Wagner, Landschreiber.

(962)



G. Helbling & Co
Zürich I
18 Stadelhoferplatz 18
Centralheizungen
aller Systeme
Lüftungs- (74)
und Trocken-Anlagen

Schweizerdorf in Paris
an der Weltausstellung 1900.Kapital: **Fr. 3,000,000.**

Aktien dieses grossartigen Unternehmens verkaufen zum Tageskurse

Krauer & Schoop, Bankgeschäft,
Zürich, Bahnhofstrasse 63.

(944)
Telephon 3453. Man verlange Prospekte.

Klimat. Kurort und Wasser-Heilanstalt
Walchwil am Zugersee
(Eisenbahn- u. Dampfschiffstation).

Sehr geeignete Erholungsstat. für Rekonvaleszenten, Blutarme, nervöse Konstitution. Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Ruhige, absolut staubfreie Lage in reizender Seebucht vis-à-vis der Rigi. Prachtiger, schattiger Garten am See. Telephon im Hause. Vorzügliche Bade-einrichtungen. Restauration. Gute Küche und Keller bei aufmerksamer Bedienung unter neuer tüchtiger Leitung. Prospekte gratis. **Eröffnet seit 15. März.** (581) **Dr. Neidhart, Propr.**

In Luzern ist in vorzüglichster Geschäftslage, in unmittelbarer Nähe des Schweizerhofquai, ein kleineres

(931)

Haus

mit Veranda u. Garten preiswürdig zu verkaufen.
Auskunft erteilt **Dr. Stierlin-Hauser** in **Rigi-Scheidegg.**

Allgemeine Aktienbaugesellschaft Zürich.

Da die auf 30. Mai angesetzte Generalversammlung nicht die statuten-gemässe Beteiligung gefunden, wird die zweite, in jedem Fall beschlussfähige Generalversammlung zur Behandlung der bereits publizierten Traktanden auf

Dienstag, den 6. Juni 1899, abends 6 Uhr,
im **Café Zimmerleuten**

festgesetzt. Die Stimmkarten zur letzten Versammlung gelten für die zweite und es werden neue nur ausgegeben bis Dienstag Mittag. (955)

Nicht-Aktionäre haben keinen Zutritt.

Die Direktion.

MORSCHACH am Vierwaldstättersee**Hôtel Rütliblick**

Saison: Mai—Oktober

Prachtvolle Lage zwischen Axenstein und Axenfels. ¼ Stunden von Brunnen. Grossartige Rundschau über die Gebirge und den Vierwaldstättersee. — Angenehmster Aufenthalt für Erholungsbedürftige. — Pensionspreis Fr. 5 bis Fr. 7. — Telephon. (706)

Der Eigentümer:

Jean Bachofen-Bär aus Zürich.

Ordentliche General-Versammlung der Aktionäre

der

Kohlen-Elektroden-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Basel

Samstag, den 10. Juni 1899, nachmittags 2 Uhr,
im **Hôtel Gehrig** in **Basel.**

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1898.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
- 4) Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Kontrollstelle pro 1899.
- 6) Erhöhung des Aktienkapitals.
- 7) Statutenrevision.

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren können vom 31. Mai 1899 hinweg auf dem Bureau der Gesellschaft in Hünningen i. E. eingesehen werden.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind bis spätestens den 10. Juni 1899, vormittags 10 Uhr, beim Comptoir d'Escompte du Jura in Basel zu beziehen.

Basel, den 23. Mai 1899.

Der Verwaltungsrat.



Jeder sein eigener Drucker.
Grösste Neuheit. Patent.
Sollte in keinem Geschäft fehlen. — Unentbehrlich für Preisverleihungen von Waren aller Gattungen.
**Praktische Kantschuk-
• Typen-Druckerei. •**



Zur sofortigen hochdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Cirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren prakt. Vorteile sich glänzend bewähren. Preis per kompl. Druckerei, je nach Grösse, Fr. 6—15 mit Typenhalter. Genaue Preislisten mit Abbildung aller Schriftarten gratis und franko bitte zu verlangen. (672)

E. A. Maeder, Stempelfabrikation, St. Gallen.

Stempel aller Art, in Metall u. Kantschuk liefern schnell, billig u. gut. Spezialität: Numereurs, Plombierzangen, Petschäfte. Emaillierte Firmenschilder.

Konkursamt Baden.

Steigerung.

In der konkursamtlichen Liquidation des Zehnder-Landwirth, Alfred, Versandt des seit 50 Jahren rühmlichst bekannten Birnenstorf Bitterwassers, von Birnenstorf, Kt. Aargau, wird das liegenschaftliche Vermögen in den Gemeinden Birnenstorf und Gebenstorf Mittwoch, den 28. Juni 1899, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Adler in Birnenstorf öffentlich versteigert und zwar:

- 1) Wohnhaus Nr. 60 (Taverne zum Bären) mit zwei gewölbten Kellern, geschätzt und versichert zu Fr. 17,000
- 2) Doppelscheuer Nr. 61 mit Schweineställen, Waschhaus und Werkstatt, geschätzt und versichert zu » 8,000
- 3) 95 Aren, 86 m² Haus- und Scheuneplatz, Garten und Baumgarten. Schätzung » 8,060
- 4) Speichergebäude Nr. 62 mit gewölbtem Keller und einem Treppenkeller, geschätzt und versichert zu » 3,400
- 5) 5,47 Aren Gebäudeplatz und Gartenland. Schätzung » 460
- 6) Gebäude Nr. 104b mit Wohnung, Keller und Scheunenanbau. Schätzung » 2,500
- 7) 2,48 Aren Haus- und Scheuneplatz samt Garten. Schätzung » 120
- 8) 4 Bitterwassergruben, welche bei rationellem Betriebe eine gute Rendite versprechen. Schätzung » 71,000
- 9) Trottegebäude Nr. 55, geschätzt und versichert zu » 5,200
- 10) 5 Aren Gebäudeplatz, worauf sich die Trotte und die neu erstellte Brückenwaage befinden. Schätzung » 2,940
- 11) 13 Hektaren und 85 Aren Acker-, Matt-, Reb- und Holzland. Schätzung » 47,220

Die Steigerungsbedingungen sind vom 5. Juni 1899 an beim Konkursamt zur Einsicht aufgelegt.

Zur Besichtigung der Kaufobjekte wende man sich an Herrn Max Zehnder in Birnenstorf. (947)

Baden, 25. Mai 1899.

Konkursamt Baden.

Höhenluftkurort mit Mineral- und Moorbad ANDEER Kt. Graubünden (Schweiz) 1000 M. ü. M.

Herrliche Lage zwischen Via Mala und Splügen. Eine Stunde Wagenfahrt von Bahnstation Thusis. Mässige Preise. Prospekte gratis. (714)

Kurarzt: Dr. J. Gaudard.

Hôtel Fravi.

Felsenegg auf dem Zugerberg

950 M. ü. M.

(664)

Altbewährter Luftkurort,

prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge. — Glas-Veranda, Wandelbahn etc. — Moderne Einrichtungen für Hydrotherapie, kohlensäure Bäder, Massage etc., unter tüchtiger ärztlicher Leitung. Erholungsbedürftigen und Rekonvaleszenten, sowie für neurasthenische Zustände und Blutarmerie speziell empfohlen. Kein Kurzwang. Vorzügliche Verpflegung. Telefon.

Besitzer: J. Bossard-Ryf.

Neue schweizerische Aktiengesellschaft Sumatra.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 13. Juni 1899, nachmittags 2 Uhr,
im Vereinshaus zu Wirthen in Solothurn.

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Geschäftsbericht.
- 3) Vorlage der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1898.
- 4) Bericht der Rechnungsrevisoren. (961)
- 5) Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 6) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 7) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1899.
- 8) Bericht über das Obligationenanleihen und Erneuerung der Vollmacht an den Verwaltungsrat.
- 9) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Zusatz zu § 8 der Gesellschaftsstatuten.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 4. Juni 1899 an bei Herrn Julius Stimm in Solothurn zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Solothurn, den 29. Mai 1899.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Aug. Hirt.

Société des Tramways Lausannois.

Assemblée générale ordinaire.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi, 9 juin 1899, à 3 h. de l'après-midi, au Casino-Théâtre, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1898.
- 2^o Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
- 3^o Nomination de deux contrôleurs.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs des comptes, sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de la Société, rue St-Martin 14.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à Lausanne, aux bureaux de la Société, sur présentation des actions, jusqu'au 9 juin, à midi. La feuille de présence sera dressée dès 2 1/2 heures; elle sera fermée à heures. (937)

Buchdruckerel JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft Basel.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit auf Dienstag den 6. Juni cr., nachmittags 2 Uhr, zu der

ersten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in unser Gesellschaftshaus

Steinengraben 39 hieselbst

zur Behandlung nachfolgender Traktanden eingeladen:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das erste Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1898 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Ankauf des Verwaltungsgebäudes, Steinengraben 39.
- 3) Ersatzwahl für zwei Mitglieder in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 25. Mai cr. an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokale aufgelegt.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Basel, 16. Mai 1899.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft

(897)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Direktor:

Ed. Sulzer-Ziegler. R. Panten.

Beneficium inventarii.

Auf Anrufen des Waisengerichts von Schaffhausen wurde den Erben des am 4. Mai 1899 verstorbenen Herrn Max Braun, Rentier, von und wohnhaft gewesen in Schaffhausen, durch Beschluss des Bezirksgerichts vom 29. Mai 1899 das Beneficium inventarii bewilligt.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche Forderungen an die Erbsmasse zu stellen haben, oder die Bürgschaft des Verstorbenen besitzen, oder aber demselben zu thun schuldig sind, sowie an alle diejenigen, welche wissentlich der Erbsmasse gehörende Vermögensteile in Händen haben, seien sie durch Entlehnung, zur Verwahrung, Versendung, als Faustpfand oder wie sonst immer in deren Besitz gekommen, an erstere beiden Klassen unter der Androhung des Ausschlusses und an letztere unter Androhung von Bestrafung, die Aufforderung, ihre Rechte, respektive Verbindlichkeiten, bis zum 15. Juli 1899 beim Bezirksgerichtspräsidium in Schaffhausen schriftlich auf Folioformat anzumelden.

Die Gläubiger haben gleichzeitig allfällige Pfand- und Vorzugsrechte einzugeben, auch soweit möglich die Originalbeweiskunden oder beglaubigte Abschriften beizulegen und es würden die innert dieser anberaumten Frist nicht angemeldeten Forderungen, die pfandrechtlich gesicherten einstweilen nur mit Bezug auf Zinsen und Kosten, von der Masse ausgeschlossen.

Schaffhausen, den 1. Juni 1899.

A. A. des Bezirksgerichts Schaffhausen,

(952)

Die Kanzlei: R. Tanner.

Geh. Hofrat Dr. Flamm'sche

Heil- und Pflege-Anstalt für psychisch Kranke.

Schloss Pfullingen (Württemberg.)

Zwei getrennte Abteilungen:

I. Offenes Sanatorium
für Herren- und Gemüthskranke,
Alkoholiker, Morphinfresser, speziell
zu Entziehungskuren geeignet.

II. Heil- und Pflege-Anstalt
in verschiedenen einzelnen
Häusern mit der landwirtschaftlichen
Colonne Anheftung.

Das neu eröffnete Sanatorium befindet sich in dem von Herzog Christoph von Württemberg im XVI. Jahrhundert erbauten Schlosse, welches in letzter Zeit von Grund aus renoviert u. mit elektrischer Beleuchtung versehen wurde. Schöne Gärten, Anlagen, reizende Umgebung, Gelegenheit zu schönen Ausflügen u. zu bewährtem Landwirthschaft, Garten u. Werkstätten. Vier Aerzte. Das ganze Jahr geöffnet. Nähere Auskunft erteilt die Direktion: Dr. Kille.

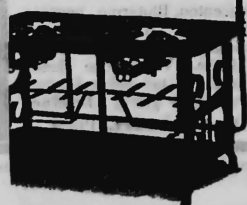
POTAGERS DUPLEX, brevétés

Fabriques par Société d'horlogerie de Porrentruy ci-devant. Dubail, Monnin, Frossard & Co.

A Benzine

(gaz instantané)

Sûreté. Economie.
Dépense pour 1 ménage de 4-5 personnes la benzine comptée à raison de 80 cts. le litre par semaine Fr. 1.25.
Modèle de pelage à 2 feux.



PRIX: 1 feu fr. 28, 2 feux fr. 45, 3 feux fr. 55.
On demande des représentants.

I^{re} Buchen- und Föhren-Holzkohlen

(Meiler oder Retorten) werden waggonweise nach allen Eisenbahnstationen bei prompter Abnahme billigst abgegeben. (967)

Briefe sub Holzverkaufung 2545 an Rudolf Mosse, Wien.

Zu verkaufen,

in tadellosem Zustand befindlich:

- 1) Ein Halblokomobil von 28-30 HP, 21 m² Heizfläche, 8 Atm. Betriebsdruck.
- 2) Eine Compound-Gleichstrom-Dynamo, 125 Ampères, 110 Volts, passend für 320 Lampen à 16 Kerzen.

Offerten unter Chiffre Zag. V. 34 befördert (958)

Rudolf Mosse, Zürich.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses

4 1/2 %